

Gemeinde steht vor Herausforderungen

Neujahrsempfang der evangelischen Johannesgemeinde Wiesloch mit Bilderrückschau auf 2011

Wiesloch. (awol) Jedes Jahr ist die Spannung wieder groß, welche Bilder beim traditionellen Neujahrsempfang der Johannesgemeinde gezeigt werden. Über 50 ausgewählte Veranstaltungen und Ereignisse waren es, die das Jahr 2011 das Leben in der evangelischen Johannesgemeinde Wiesloch prägten und im Zentrum der Rückschau standen. Die Zusammenstellung von Alex Wolf zeigte mit über 500 Bildern die verschiedenen Ereignisse und auch die Menschen, die das Jahr gestalteten.

Große Kirchenkonzerte, Kindergartenfeste oder auch Bilder der Ausstellungen in der Stadtkirche ließen die Erinnerung an das Gemeindejahr wieder aufleben. „Es ist großartig, was Menschen in der Johannesgemeinde im Jahr

2011 alles geleistet haben“, so Gemeindepfarrerinnen Susanne Schneider-Riede in ihrer Begrüßung am Abend. Das klassische Glas Sekt oder Orangensaft und die vielen guten Wünsche durften dabei im Chor der Kirche beim Anstoßen auf das neue Jahr nicht fehlen.

Beim Abendgottesdienst zuvor ging die Gemeindepfarrerinnen auf die Jahreslosung für das Jahr 2012 ein: „Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“ aus dem zweiten Korintherbrief im 12. Kapitel, Vers 9. Für sie habe die Jahreslosung einen doppelten Klang, in dem sich eine wunderbare Kraftquelle auftun könne, sagte Susanne Schneider-Riede.

Andererseits würden die Starken durch die Aussage eingeladen, sich auch

zu trauen, der eigenen Schwäche nicht auszuweichen.

Die Pfarrerin ging auch auf die großen Herausforderungen für die evangelische Kirchengemeinde 2012 ein: „Gerade in diesem Jahr stehen uns Entscheidungen bevor, die für unsere Gemeinden sehr wichtig sind. Die Zusammenarbeit in der Kernstadt soll weiter verstärkt werden, das Gruppenamt soll kommen, was bedeutet, dass die Hauptamtlichen zusammenarbeiten werden. Es wird um den Standort des neuen gemeinsamen Gemeindehauses gehen. Da ist Abschieds- und Aufbruchstimmung zu ahnen und zu spüren. Für alle diese Veränderungen werden wir unsere eigene Kraft brauchen und noch viel mehr die Kraft Jesu.“



Stoßen auf ein erfolgreiches Jahr 2012 an: (v.l.) Pfarrerin Susanne Schneider-Riede, Gemeinmediakonin Jutta Reick, Dekanin Annetta Steinebrunner und Alex Wolf. Foto: Wolf